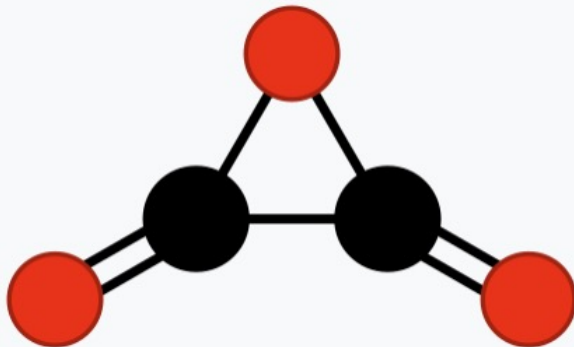
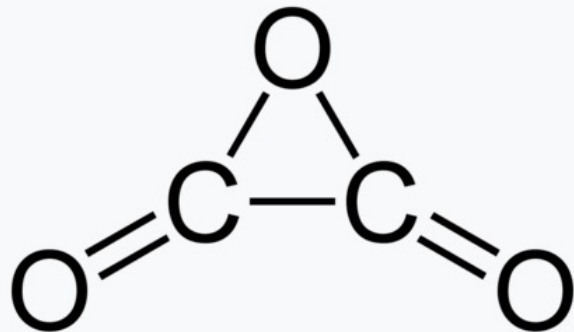


Oxalsäureanhydrid



Der Tierarzneimittel-Hersteller Andermatt BioVet hat die Zulassung für sein Produkt „**VARROXAL 0,71 g/g Bienenstock-Pulver**“ bekommen.

Die Oxalsäure muss erhitzt werden, um zu verdampfen.

Bei 157°C sublimiert sie - d.h. sie geht direkt vom festen in einen gasförmigen Zustand über.

<https://www.bienenundnatur.de/bienenkrankheiten/varroabehandlung/oxalsaeure-verdampfen-alles-was-sie-wissen-muessen-935>

[https://www.youtube.com/watch?v=FVWFZpU\\_qNo](https://www.youtube.com/watch?v=FVWFZpU_qNo)

- **Säurefeste Handschuhe**  
Sie schützen die Haut vor der Oxalsäure.
- **Schutzbrille**  
Da die feuchten Augen besonders anfällig für die wasserlöslichen Oxalsäurekristalle sind muss der Imker bei der Behandlung eine Schutzbrille tragen. Die verhindert beispielsweise, dass man sich mit Oxalsäure an den Händen in den Augen reibt.
- **Schutzmaske**